Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/221

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 65304 — 5233/62

Bonn, den 2. März 1962

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf einer Vierten Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962
(Zollaussetzungen)

nebst Begründung mit der Bitte, die Zustimmung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Es handelt sich um eine dringliche Zollvorlage im Sinne des § 96 a der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Die Verordnung ist gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates übersandt worden.

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für Verkehr
Seebohm

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Entwurf einer Vierten Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Zollaussetzungen)

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1962 (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 1683) wird mit Wirkung vom 1. Januar 1962 nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Anlage (zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes Binnen-	Zollsatz % des Wertes Außen-
1	2	3	4
1	In der Tarifnr. 14.02 (Pflanzliche Stoffe der hauptsächlich zu Polsterzwecken verwendeten Art usw.) wird folgende Anmerkung angefügt: Anmerkung Pflanzenhaar des Abs B - I, bis 31. Dezember 1962	— —	 frei
2	In der Tarifnr. 15.04 (Fette und Öle von Fischen usw.) wird folgende Anmerkung angefügt: Anmerkung Walöl des Abs. C - I, bis 31. Dezember 1962	 —	 frei
3	In der Tarifnr. 27.07 (Öle und andere Erzeugnisse der Destillation von Steinkohlenteer und ähnliche Erzeugnisse) wird folgende Anmerkung angefügt: 6. Aromatische Erzeugnisse aus Abs. G, zum Herstellen von Ruß, bis 31. Dezember 1962, unter zollamtlicher Überwachung	 —	 frei
4	In der Tarifnr. 27.14 (Bitumen, Petrolkoks und andere Rückstände aus Erdöl oder Schieferöl) wird folgende Anmerkung angefügt: 6. Reinigungsextrakte (aus Abs C I a) aus der Behandlung von Schmierölen mit Hilfe von selektiven Lösungsmitteln zum Herstellen von Ruß, bis 31. Dezember 1962, unter zollamtlicher Überwachung	 —	 frei
5	In der Tarifnr. 29.01 (Kohlenwasserstoffe) wird folgende Anmerkung angefügt: 6. (zu Abs. D - VI) Divinylbenzol aus Abs. D - VI, bis 30. Juni 1962	 frei	 frei
6	In der Tarifnr. 29.13 (Ketone, Ketonalkohole usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt: Anmerkungen 1. 4,17 - Pregnadien - 11 - beta, 21 - diol - 3 - on; 1,4,17 - Pregnatrien - 11 - beta, 21 - diol - 3 - on; Pregnenolon; aus Abs. D - I - a, bis 31. Dezember 1962 ..... 2. Oxydopregnenolon aus Abs. E, bis 31. Dezember 1962	 — frei	 frei frei
7	Die Tarifnr. 29.14 (Einbasische Säuren usw.) wird wie folgt geändert: a) Das Wort „Anmerkung" wird ersetzt durch: „Anmerkungen". b) Die bisherige Anmerkung (Riechstoffe usw.) wird Anmerkung 1.		

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen- Zollsatz % des Wertes	Außen- Zollsatz % des Wertes
1	2	3	4
(7)	c) Folgende Anmerkungen werden angefügt:		
	2. 16,17 - Dehydropregnenolonacetat des Abs. A - II - c - 4, bis 31. Dezember 1962	—	frei
	3. 16,17 - Oxydopregnenolon-acetat aus Abs. A - II - c - 5 - b, bis 31. Dezember 1962	—	frei
	4. 16 - alpha-Methyl - 1,4,9 - pregnatrien - 17 -alpha, 21 - diol - 3,20 - dion - 21 - acetat; 4 - Brom - 17 - alpha, 21 - dihydroxy - 3,11,20 - pregnantrion - 21 - acetat; Pregnenolonacetat; aus Abs. A - II - c - 5 - c, bis 31. Dezember 1962	frei	frei
8	In der Tarifnr. 29.15 (Mehrbasische Säuren usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:		
	Anmerkung		
	Dimethylitaconat aus Abs. A - V, bis 31. Dezember 1962	frei	frei
9	In der Tarifnr. 29.29 (Organische Derivate des Hydrazins oder Hydroxylamins) wird folgende Anmerkung angefügt:		
	Anmerkung		
	16,17 - Dehydropregnenolonacetatoxim und 16,17 - Oxydopregnenolonoxim, bis 31. Dezember 1962	frei	frei
10	In der Tarifnr. 29.35 (Heterocyclische Verbindungen, einschließlich Nucleinsäuren) werden folgende Anmerkungen angefügt:		
	Anmerkungen		
	1. 1,4 - Diaza-bicyclo - 2,2,2 - octan (Tetrahydroendoäthylenpyrazin) aus Abs. O - IX - a, bis 31. Dezember 1962	frei	frei
	2. 4 - Amino - 5 (methoxymethyl) - 2 - propylpyrimidin aus Abs O - IX - a, bis 31. Dezember 1962	3	3
	3. 3,5 - Dioxo - 1,2 - diphenyl - 4 - normal - butyl-pyrazolidin aus Abs. O - IX - a, bis 31. Dezember 1962	—	6
11	In der Tarifnr. 29.38 (Natürliche oder synthetische Provitamine und Vitamine usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:		
	Anmerkung		
	Vitamin B_c des Abs. B - I - a, bis 31. Dezember 1962	—	4
12	In der Tarifnr. 29.41 (Natürliche oder synthetische Glykoside usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:		
	Anmerkungen		
	1. Acetyldigitoxin, Digitoxin, Lanatosid C, Lanatoside A + B + C, aus Abs. A, bis 31. Dezember 1962	—	2
	2. Scilla-Reinglykoside, Kalziumsalze der Sennoside A und B, aus Abs. D, bis 31. Dezember 1962	—	2

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen- Zollsatz % des Wertes	Außen- Zollsatz % des Wertes
1	2	3	4
13	In der Tarifnr. 29.42 (Natürliche oder synthetische pflanzliche Alkaloide usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:		
	Anmerkungen		
	1. Kokain des Abs. C - II - a, bis 31. Dezember 1962	—	frei
	2. Genuine Mutterkornalkaloide, Dihydroergotamin und seine Salze, aus Abs. C - VIII - b, bis 31. Dezember 1962	—	frei
14	In der Tarifnr. 33.01 (Ätherische Öle usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:		
	Anmerkung		
	Ätherische Öle des Abs. A - II (ausgenommen Geraniumöl, Gewürznelkenöl, Niaouliöl und Ylang-Ylang-Öl), bis 31. Dezember 1962	—	frei
15	In der Tarifnr. 38.05 (Tallöl) wird folgende Anmerkung angefügt:		
	Anmerkung		
	Tallöl des Abs. A, bis 31. Dezember 1962	—	frei
16	In der Tarifnr. 38.08 (Kolophonium, Harzsäuren usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:		
	Anmerkung		
	Methylester des Kolophoniums, auch des hydrierten; technischer Hydroabietylalkohol; aus Abs. C - I - b, bis 31. Dezember 1962	frei	frei
17	Die Tarifnr. 38.19 (Chemische Erzeugnisse usw., anderweit weder genannt noch inbegriffen; Rückstände der chemischen Industrie usw., anderweit weder genannt noch inbegriffen) wird wie folgt geändert:		
	a) In der Anmerkung 5 erhält der Absatz 1 in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) folgende Fassung:		
	„(1) Unvermischte Erzeugnisse und Rückstände des Abs. P - XVIII, ausgenommen Rohdiosgenin, deren charakterbestimmender Bestandteil zu Kapitel 28 oder 29 gehört ....."		
	b) Folgende Anmerkung wird angefügt:		
	6 Rohdiosgenin aus Abs. P - XVIII, bis 31. Dezember 1962	frei	frei
18	In der Tarifnr. 39.03 (Regenerierte Zellulose usw.) wird folgende Anmerkung angefügt:		
	3. Äthylzellulose des Abs. E - I - a, bis 31. Dezember 1962	—	frei
19	In der Tarifnr. 44.03 (Rohholz, auch entrindet oder nur grob zugerichtet) wird folgende Anmerkung angefügt:		
	Anmerkung		
	Tropische Hölzer der Art Obéché, auch Samba, Ayous, Wawa, Abachi (Triplochiton scleroxylon) genannt, aus Abs. A, bis 31. Dezember 1962	—	frei

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes Binnen-	Zollsatz % des Wertes Außen-
1	2	3	4
20	In der Tarifnr. 44.04 (Holz, vierseitig oder zweiseitig grob zugerichtet, aber nicht weiterbearbeitet) wird folgende Anmerkung angefügt: Anmerkung Tropische Hölzer der Art Obéché, auch Samba, Ayous, Wawa, Abachi (Triplochiton scleroxylon) genannt, aus Abs. A, bis 31. Dezember 1962	—	frei
21	In der Tarifnr. 44.05 (Holz, in der Längsrichtung gesägt usw.) wird folgende Anmerkung angefügt: Anmerkung Tropische Hölzer der Art Obéché, auch Samba, Ayous, Wawa, Abachi (Triplochiton scleroxylon) genannt, aus Abs. A, bis 31. Dezember 1962	—	frei
22	In der Tarifnr. 71.04 (Pulver von Edelsteinen usw.) wird folgende Anmerkung angefügt: Anmerkung Waren der Tarifnr. 71.04, bis 31. Dezember 1962	—	frei
23	In der Tarifnr. 73.05 (Eisenpulver und Stahlpulver; Eisenschwamm und Stahlschwamm) wird folgende Anmerkung angefügt: Anmerkung Eisenschwamm und Stahlschwamm des Abs. B, bis 31. Dezember 1962	—	frei

Begründung

(1) Der Ministerrat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages die Anwendung der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG

a) für die in der Anlage zu § 1 der Verordnung unter den lfd. Nrn. 1 bis 9, der lfd. Nr. 10 (Anmerkung 1) und den lfd. Nrn. 13 bis 23 aufgeführten Waren
vollständig ausgesetzt;

b) für die in der Anlage zu § 1 der Verordnung unter der lfd. Nr. 10 (Anmerkungen 2 und 3) und den lfd. Nrn. 11 und 12 aufgeführten Waren
bis zu der in Spalte 4 der Anlage (Außen-Zollsatz) angegebenen Höhe ausgesetzt.

(2) Im Deutschen Zolltarif 1962 sind die Außen-Zollsätze für die betroffenen Waren entsprechend den Regeln des EWG-Vertrages sowie des Beschleunigungsbeschlusses vom 12. Mai 1960 an die um 20 v. H. gekürzten Zollsätze — bei Walöl (lfd. Nr. 2) an den ungekürzten Zollsatz — des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG angeglichen worden. Nach der vollständigen oder teilweisen Aussetzung von Zollsätzen im Gemeinsamen Zolltarif der EWG sind die entsprechenden Außen-Zollsätze des Deutschen Zolltarifs 1962 nunmehr dem neuen Zollsatz im Gemeinsamen Zolltarif der EWG anzugleichen.

(3) Die Mitgliedstaaten sind verpflichtet, die Angleichung ihrer Außen-Zollsätze an die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG nach Artikel 23 des EWG-Vertrages durchzuführen. Es steht ihnen jedoch nach Artikel 24 des EWG-Vertrages frei, die Außen-Zollsätze rascher als in Artikel 23 vorgesehen anzupassen.

(4) Bei allen in der Anlage zu § 1 aufgeführten Waren ist für die Bundesrepublik aus wirtschaftlichen Gründen die sofortige Senkung der Außen-Zollsätze auf die Höhe der neuen Zollsätze im Gemeinsamen Zolltarif der EWG erwünscht. Durch die vorliegende Verordnung werden deshalb die Außen-Zollsätze in Anwendung des Artikels 24 des EWG-Vertrages auf die Höhe der neuen Zollsätze im Gemeinsamen Zolltarif der EWG gesenkt.

(5) Die Binnen-Zollsätze dürfen keinesfalls höher sein als die zugehörigen Außen-Zollsätze. In den Fällen der lfd. Nr. 5, der lfd. Nr. 6 (Anmerkung 2), der lfd. Nr. 7 Buchstabe c (Anmerkung 4), den lfd. Nrn. 8 und 9, der lfd. Nr. 10 (Anmerkungen 1 und 2), der lfd. Nr. 16 und der lfd. Nr. 17 Buchstabe b der Anlage zu § 1 sind deshalb die derzeitigen Binnen-Zollsätze ebenfalls sofort auf die Höhe der zugehörigen Außen-Zollsätze gesenkt worden (Artikel 15 des EWG-Vertrages).